

Ablauf der Referendumsfrist 28. September 1955

Bundesbeschluss

über

die Genehmigung eines Zusatzes zum Protokoll über die Verhandlungen, welche die Regelung der Art und Weise der technischen und behördlichen Zusammenarbeit Deutschlands, Frankreichs und der Schweiz bei der Ausführung der Arbeiten der Regulierung des Rheins zwischen Strassburg/Kehl und Istein zum Gegenstand haben

(Vom 21. Juni 1955)

Die Bundesversammlung
der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf Artikel 85, Ziffer 5, der Bundesverfassung,
nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 15. Februar 1955¹⁾,

beschliesst:

Art. 1

Der am 8. Januar 1955²⁾ unterzeichnete Zusatz zum Protokoll vom 18. Dezember 1929³⁾ über die Verhandlungen, welche die Regelung der Art und Weise der technischen und behördlichen Zusammenarbeit Deutschlands, Frankreichs und der Schweiz bei der Ausführung der Arbeiten der Regulierung des Rheins zwischen Strassburg/Kehl und Istein zum Gegenstand haben, wird genehmigt.
Der Bundesrat wird ermächtigt, ihn zu ratifizieren.

Art. 2

Dieser Bundesbeschluss unterliegt dem fakultativen Referendum gemäss Artikel 89, Absatz 3, der Bundesverfassung.

Art. 3

Der Bundesrat wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt.

¹⁾ BBl 1955, I, 270.

²⁾ BBl 1955, I, 293.

³⁾ BS 42, 561.



1148

Also beschlossen vom Nationalrat,

Bern, den 17. Juni 1955.

Der Präsident: **Häberlin**

Der Protokollführer: **Ch. Oser**

Also beschlossen vom Ständerat,

Bern, den 21. Juni 1955.

Der Präsident: **A. Locher**

Der Protokollführer: **F. Weber**

Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:

Der vorstehende Bundesbeschluss ist gemäss Artikel 89, Absatz 2, der Bundesverfassung und Artikel 3 des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1874 betreffend Volksabstimmung über Bundesgesetze und Bundesbeschlüsse zu veröffentlichen.

Bern, den 21. Juni 1955.

Im Auftrag des Schweizerischen Bundesrates,

1999

Der Bundeskanzler:

Ch. Oser

Datum der Veröffentlichung: 30. Juni 1955

Ablauf der Referendumsfrist: 28. September 1955
